

Trump kündigt TikTok-Käufer an: Diese Interessenten sind im Rennen

Trump hat einen Käufer für TikTok angekündigt. Welche Investoren und Tech-Unternehmen stehen im Wettbewerb, um die beliebte App zu übernehmen? Erfahren Sie mehr über die möglichen Käufer und deren Pläne.



Nach monatelangen Spekulationen und mehreren Geboten von potenziellen amerikanischen Käufern könnte TikTok endlich einen neuen Eigentümer finden. Präsident Donald Trump deutete am Wochenende an, dass es einen Käufer für TikTok gibt, den er in zwei Wochen bekannt geben wird. Dies könnte langfristig die Zukunft der App in den Vereinigten Staaten sichern.

Die Kaufverhandlungen und ihre Herausforderungen

„Wir haben übrigens einen Käufer für TikTok. Ich denke, ich brauche wahrscheinlich die Genehmigung Chinas, und ich glaube, Präsident Xi wird das wahrscheinlich tun“, sagte Präsident Donald Trump in der Sendung „Sunday Morning Futures“ auf Fox News. Er fügte hinzu: „Es handelt sich um eine Gruppe sehr wohlhabender Leute.“ TikToks Muttergesellschaft, ByteDance, hat bis zum 17. September Zeit, die US-Operationen der beliebten Kurzvideo-App abzutrennen, um einem Verbot in den USA zu entgehen. Trump hat die Durchsetzung des TikTok-Verkaufs- oder -verbotgesetzes, das von seinem Vorgänger Joe Biden unterzeichnet wurde, wiederholt hinausgezögert, um einen Deal für einen amerikanischen Käufer zu ermöglichen, der die App erwerben könnte.

Die Bedeutung von TikTok für Amerikaner

Die App wird von etwa 170 Millionen Amerikanern genutzt, um Nachrichten, Unterhaltung, Gemeinschaft und in einigen Fällen sogar ihren Lebensunterhalt zu finden. Es bleibt jedoch unklar, ob die chinesische Regierung den Verkauf von TikTok durch den China-basierten Eigentümer genehmigen würde.

Verhandlungen abgeschnitten durch Zölle

Im April war ein Deal, der die Mehrheit der Kontrolle über die US-Operationen von TikTok auf amerikanische Eigentümer übertragen hätte, fast abgeschlossen. Der Deal scheiterte jedoch, nachdem Trump zusätzliche Zölle auf China angekündigt hatte, was das Weiße Haus zwang, eine weitere Verzögerung von 75 Tagen bekannt zu geben, um die App in den Vereinigten Staaten operationell zu halten. Trump verlängerte die Frist Anfang dieses Monats um weitere 90 Tage.

„Die Gespräche mit China über den Verkauf von TikTok befinden sich auf höchster Ebene im Gange und werden fortgesetzt“, sagte die Pressesprecherin des Weißen Hauses, Karoline Leavitt, in einem Briefing am Montag. „Wie Sie wissen, haben wir eine

weitere 90-tägige Verlängerung, um weiterhin an diesem Deal zu arbeiten und sicherzustellen, dass TikTok für das amerikanische Volk bleibt – das ist das Hauptziel des Präsidenten in dieser Angelegenheit, während die Privatsphäre und Sicherheit der Nutzer geschützt werden.“

Wer könnte TikTok kaufen?

Hier ist, was wir über die möglichen Käufer von TikTok wissen. Möglicherweise ist die wahrscheinlichste Käufergruppe eine Gruppe von Investoren, die im April bereit war, TikTok zu erwerben. Während dieses Deals sollten verschiedene Venture-Capital-Firmen, private Beteiligungsfonds und Technologiegiganten in ein Unternehmen investieren, das die US-Operationen von TikTok kontrollieren würde, während ByteDance 20 % an dem abgetrennten Unternehmen behalten würde.

Gesetzliche Anforderungen an den Verkauf

Um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, darf ByteDance nicht mehr als 20 % der Plattform besitzen. Das Gesetz besagt auch, dass die US-Operationen der App nicht mit ByteDance in Bezug auf den Algorithmus der App oder die Praktiken zur Datenteilung koordiniert werden dürfen. Zum Zeitpunkt von Trumps Verlängerung im April nannte das Weiße Haus die Parteien, mit denen es über einen TikTok-Übernahme-Deal gesprochen hatte, nicht. Laut einer informierten Quelle hatten jedoch neue und bestehende US-TikTok-Investoren, ByteDance und die Trump-Administration dem Deal zugestimmt.

Weitere potenzielle Käufer

Es gibt mehrere andere prominente Bieter, die ebenfalls Interesse an der Übernahme der US-Operationen der Plattform bekundet haben. Dazu gehört eine Gruppe, die vom ehemaligen Besitzer der Los Angeles Dodgers und Gründer von Project

Liberty, Frank McCourt, sowie dem „Shark Tank“-Star Kevin O’Leary geleitet wird, unterstützt von Reddit-Mitbegründer Alexis Ohanian. Diese Gruppe, die sich „The People’s Bid for TikTok“ nennt, hat erklärt, dass sie die Technologie der App aktualisieren möchte, um Nutzern und Creatoren mehr Kontrolle über ihre Daten und ihr Erlebnis auf der Plattform zu ermöglichen.

„Jeder Tag, der ohne einen qualifizierten Verkauf von TikTok vergeht, setzt Amerikaner einem größeren Risiko von Manipulation und Überwachung aus“, sagte ein Sprecher von Project Liberty am Montag in einer Erklärung. „The People’s Bid bleibt die einzige unterbreitete Lösung, die das Gesetz vollständig erfüllt und TikTok auf eine US-amerikanische Technologieplattform überführt. Wir freuen uns darauf, mit Mitgliedern der Regierung, Politikern und unseren vielen herausragenden Partnern bei The People’s Bid an diesem Ziel zu arbeiten.“

Eine weitere potenzielle Käufergruppe umfasst den Social-Media-Influencer Jimmy Donaldson, besser bekannt als MrBeast, sowie den Gründer von Employer.com, Jesse Tinsley. Ein Vertreter der Gruppe lehnte am Montag eine Stellungnahme zum Stand des Angebots ab. Die Künstliche-Intelligenz-Firma Perplexity gab im März bekannt, dass sie TikTok erwerben möchte. In einer damaligen Erklärung hieß es, das Unternehmen sei „in einzigartiger Weise positioniert, um den TikTok-Algorithmus wieder aufzubauen, ohne ein Monopol zu schaffen und weltklassige technische Fähigkeiten mit Unabhängigkeit in der kleinen Tech-Welt zu kombinieren.“ Perplexity reagierte am Montag nicht auf eine Anfrage um Stellungnahme.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at